

**RS OGH 2001/2/22 6Ob9/01v,
1Ob190/06g, 6Ob212/08g,
6Ob242/10x, 1Ob129/13x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2001

Norm

EheG §69 Abs3

Rechtssatz

Der Unterhaltsanspruch nach § 69 Abs 3 EheG ist sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach von Billigkeitsüberlegungen abhängig, in deren Rahmen die Bedürfnisse und die Vermögensverhältnisse und Erwerbsverhältnisse der geschiedenen Ehegatten und der nach § 71 EheG unterhaltspflichtigen Verwandten des Unterhaltsberechtigten zu berücksichtigen sind.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 9/01v
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 9/01v
- 1 Ob 190/06g
Entscheidungstext OGH 17.10.2006 1 Ob 190/06g
Vgl auch; Beisatz: Der Anspruch gemäß § 69 Abs 3 EheG kann auch den angemessenen Unterhalt - wie nach § 66 EheG als obere Grenze (Hopf/Kathrein aaO § 69 EheG Rz 13) - erreichen. (T1); Veröff: SZ 2006/154
- 6 Ob 212/08g
Entscheidungstext OGH 16.10.2009 6 Ob 212/08g
Vgl
- 6 Ob 242/10x
Entscheidungstext OGH 24.02.2011 6 Ob 242/10x
Auch; Beisatz: Der Anspruch nach § 68 EheG muss (zumindest tendenziell) geringer sein als die Ansprüche nach § 69 Abs 3, § 69a Abs 2 EheG. (T2)
- 1 Ob 129/13x
Entscheidungstext OGH 18.07.2013 1 Ob 129/13x
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114829

Im RIS seit

24.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

23.09.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at